

jahresbericht

GLARNER WANDERWEGE – 2019



Glarner
Wanderwege

INHALTSVERZEICHNIS

1. Mitglieder /Mitgliederversammlung	2
2. Vorstand /Geschäftsstelle	2
3. Schweizer Wanderwege	4
4. Via Glaralpina	5
5. Jahresrechnung 2019 der Glarner Wanderwege	6
6. Jahresrechnung 2019 der Via Glaralpina	9

1. MITGLIEDER / MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die Anzahl der Vereinsmitglieder steigerte sich in diesem Jahr auf 120 Einzelmitglieder. Die GLWW dürfen 7 Neumitglieder begrüßen. Dem gegenüber ist ein regulärer Austritt zu melden. Per Ende 2019 verzeichnen die „Glarner Wanderwege“ nun 125 Mitglieder inkl. der 5 Kollektivmitglieder (1 Kanton, 3 Gemeinden, 1 Privatfirma).

Die auf den 29. April 2020 im Restaurant Lihn in Filzbach geplante ordentliche Mitgliederversammlung 2019 musste «coronabedingt» abgesagt werden.

Da es Geschäfte gab, die keine Verschiebung auf die Mitgliederversammlung 2021 erlauben, wurde im Vorstand folgendes beschlossen:

- a. Der Jahresbericht, die Jahresrechnung, die Orientierungen der Geschäftsstelle und der Gemeinden werden auf die Mitgliederversammlung 2021 verschoben
- b. Die Jahresplanung, das Budget 2020, die Festlegung der Mitgliederbeiträge sowie die Wahlen wurden vom Vorstand während einer Sitzung abschliessend behandelt.

Die Jahresbeiträge verbleiben wie bisher bei CHF 50.00 für Einzelmitglieder und CHF 500.00 für Kollektivmitglieder.

Da Christian Lüscher nicht mehr bei der Gemeinde Glarus tätig ist, wird diese von Gemeinderat Hansjörg Schneider im Vorstand vertreten. Er ist bei der Gemeinde Glarus für das Ressort 'Liegenenschaften und Landwirtschaft' und somit für die Wanderwege zuständig. Damit kein Vakuum entsteht, wird er sofort im Vorstand mitarbeiten. An der Mitgliederversammlung 2021 wird Hansjörg Schneider vorgestellt und die Wahl formell nachholt.

2. VORSTAND / GESCHÄFTSTELLE

Im Verlauf des Jahres traf sich der Vorstand zu 4 Sitzungen.

Folgende Themen vertieft behandelt:

a. Neues Logo

Im Frühling entscheidet sich der Vorstand für das neue Logo der Fachorganisation. Das Erstellen der Vorlagen durch die Schweizer Wanderwege verzögerte sich bis zum Herbst 2019. Nach Erhalt der erforderlichen Unterlagen wurde das neue CI/CD bei allen Dokumenten laufend umgesetzt. Für diese Arbeiten wurde von den Schweizer Wanderwegen ein Unterstützungsbeitrag von CHF 10'000.00 zugesprochen.

b. Neue Bekleidung

Mit der Einführung des neuen Logos ist auch ein neues Outfit wünschenswert. Dank dem grosszügigen Entgegenkommen von Martin Belser (Sporthuus Glarus) durften für die freiwilligen Mitarbeiter und den Vorstand zeitlose, qualitativ hochstehende und funktionelle Merino-Shirts und Softshell-Chilets von MONTURA bestellt werden. Die Lieferung ist auf den Frühling 2020 vorgesehen. Der Druck mit dem diskreten GLWW-Logo wird im Anschluss durch die Firma WAM ausgeführt.

c. Fachapplikation Langsamverkehr (FA LV)

Die FO GLWW entscheidet sich für die Anschaffung der Fachapplikation Langsamverkehr des Bundesamtes für Strassen (ASTRA). Diese Software ermöglicht die Bewirtschaftung sämtlicher Langsamverkehrsnetze wie Wander-, Velo- und Bikerouten sowie deren Routen und Signalisation.

Die Daten in der FA LV basieren auf den metergenauen Geometrien des topografischen Landschaftsmodells von swisstopo und werden alljährlich nachgeführt. Auch erzeugt die Webapplikation einen regelbasierten Vorschlag für die Wegweiserbeschriftung. Ebenfalls werden sämtliche Daten extern gespeichert.

Mit all diesen Möglichkeiten wird das Überarbeiten und der Unterhalt des Wanderweg-Netzplanes deutlich vereinfacht. Dank der FA LV wird nicht nur die Zusammenarbeit mit dem Kanton Glarus, sondern auch mit den angrenzenden Kantonen deutlich vereinfacht.

Die Anschaffung erfolgt über das Departement Bau und Umwelt. Die Geschäftsstelle der FO GLWW erhält die Schreib- und Leseberechtigung für den Bereich Wanderwege, sowie die Leseberechtigung der Bereiche Velo und Biken. Ebenfalls wird den gewünschten Mitarbeitern der Gemeinden der Lesezugriff ermöglicht.

Die jährlichen Kosten belaufen sich auf CHF 15'000.00 pro Jahr. Die Gemeindevertreter erklären sich bereit, die Finanzierung dem Fonds der Gemeinden zu belasten.

d. Anpassung der Leistungsvereinbarungen mit den Gemeinden

Seit der Gründung der FO GLWW zeigt sich beim Aufwand für den Verein ein Defizit von mehreren Tausend Franken. Diese Aufwendungen dürfen nicht mehr den Fonds der Gemeinden und des Kantons belastet werden. Deshalb entscheidet sich der Vorstand für folgende Aufteilung:

- Sockelbeitrag pro Gemeinde und Jahr CHF 5'000.00
- Zweckgebundener Beitrag der Gemeinden max. CHF 15'000.00
(falls erforderlich)

Der gemäss Leistungsvereinbarung zugesprochenen Gesamtbeitrag von CHF 20'000.00 pro Gemeinde wird hiermit nicht überschritten.

Die angepasste Leistungsvereinbarung tritt rückwirkend per 01. Januar 2019 in Kraft.

e. Aufwand der Geschäftsstelle

Im Jahr 2019 wurden von der Geschäftsstelle total 937.92 Arbeitsstunden geleistet. Die Geschäftsstelle wird bei Bedarf von weiteren Personen unterstützt. Für den Aufbau und Unterhalt der digitalen Medien konnte Maya Rhyner und für die Buchhaltung Thomas Vögeli verpflichtet werden. Bei juristischen Abklären durfte Monika Böckle beigezogen werden. In den 937.92 Arbeitsstunden sind die Aufwände dieser drei Personen bereits enthalten. Bei einem Stundenansatz von CHF 60.00 betrug das Honorar für 2019 CHF 56'275.20. Hinzu kommen Spesen von total CHF 1'389.70 und die Nebenkostenpauschale von CHF 1'200.00.

Die Aufteilung in Grund- und Sonderleistungen basiert auf den geltenden Leistungsvereinbarungen der Fachorganisation „Glarner Wanderwege“ mit den drei Glarner Gemeinden und dem Kanton Glarus. Die Einzelpositionen (inkl. Spesen und Nebenkosten) werden in den Rechnungen des Geschäftsstellenleiters jeweils im Detail ausgewiesen.

Nebst der Vereinsführung und der Bearbeitung der Standort-Verwaltung beschäftigt sich die Geschäftsstelle hauptsächlich mit folgenden Themen:

- Überprüfung der Klassifizierung bei Wander- und Bergwanderwege vor Ort
- Klären und Einhalten der Empfehlungen bei der Beschriftung der Wegweiser
- Besprechungen mit Partnerorganisationen
- Mitarbeit und Unterstützung in Fachgremien

3. SCHWEIZER WANDERWEGE

Präsident Fritz Marti vertrat die FO „Glarner Wanderwege“ an folgenden Anlässen:

- Generalversammlung Schweizer Wanderwege
- Präsidentenkonferenz Schweizer Wanderwege
- Workshop SchweizMobil

Der Geschäftsstellenleiter Markus Marti besuchte folgende Anlässe:

- Workshop SchweizMobil
- Workshop FA LV

4. VIA GLARALPINA

Am 06. Juli 2019 durfte in den Räumlichkeiten der Firma Jenny in Ziegelbrücke die Via Glaralpina offiziell der Öffentlichkeit übergeben werden.

Die Verantwortung für die Via Glaralpina ging Ende November 2019 nun an die Glarner Wanderwege, der Trägerschaft, über. Sämtliche Projektmitglieder (Gabi Aschwanden, Heidi Marti, Hans Rauner, Maya Kobi Largo, Maya Rhyner, Thomas Vögeli und Markus Marti) haben sich bereit erklärt, weiterhin für die Via Glaralpina tätig zu sein. Sie werden bis auf Weiteres als Arbeitsgruppe unter der Leitung der Glarner Wanderwege die erforderlichen Arbeiten fortsetzen.

Detaillierte Informationen über die Via Glaralpina können im beiliegenden Projektabschlussbericht nachgelesen werden.

Im kommenden Jahr ist die Produktion eines ausführlichen Via Glaralpina-Wanderführer geplant. Weiter wird schweizweit für den neuen Weitwanderweg geworben. Ebenfalls ist die Optimierung der Signalisation und der Markierungen vorgesehen.

5. JAHRESRECHNUNG 2019 DER GLWW

Bereits in den letzten Jahren zählte das Projektteam der Via Glaralpina bei der Buchhaltung auf die kompetente Unterstützung von Thomas Vögeli. Seit Anfang 2019 durfte Thomas auch für die Buchhaltung der GLWW gewonnen werden. Gemeinsam wurde der Aufbau der Kontierung überdacht und in Absprache mit dem Vorstand der GLWW und dem Revisor Ernst Luchsinger an die erforderlichen Bedürfnisse angepasst.

a. Bilanz per 31. Dezember 2019

	2019 in CHF	2018 in CHF
Aktiven		
Vereinskonto GLWW	118'342.55	94'306.15
Projektkonto (Via Glaralpina)	87'254.75	155'541.10
Forderungen (Debitoren) GLWW	16'163.15	11'359.05
Forderungen (Debitoren) Via Glaralpina	1'453.95	0.00
Bestand Signalisationsmaterial	23'191.75	24'174.05
Bestand Karten und Bücher	0.00	25'052.60
Total Aktiven	246'406.15	310'432.95
Passiven		
Verbindlichkeiten (Kreditoren) GLWW	13'919.10	8'145.00
Verbindlichkeiten (Kreditoren) Via Glaralpina	50.00	0.00
Fonds Gemeinden	58'801.55	85'661.75
Fonds Kanton	6'195.90	1'115.90
Fonds Schweizer Wanderwege	66'685.05	63'436.45
Projektfonds Via Glaralpina	88'658.70	155'541.10
Vereinskapital	-3'467.25	6'604.90
Jahresergebnis	-15'563.10	10'072.15
Total Passiven	-246'406.15	-310'432.95

b. Betriebsrechnung per 31. Dezember 2019

	2019 In CHF	2019 (Budget) in CHF	2018 in CHF
Ertrag			
Mitgliederbeiträge	7'850.00	7'500.00	7'550.00
Verwaltungsbeiträge Gemeinden	15'000.00	0.00	0.00
Sponsoring	10'170.00	200.00	210.00
Total Ertrag	33'020.00	7'700.00	7'760.00

Aufwand			
Mitgliederwesen	2'693.35	2'700.00	2'623.50
Buchhaltung, Controlling	8'570.85	6'000.00	11'037.95
Generalversammlung	3'603.00	2'000.00	2'142.30
Geschenke, Jubiläum etc.	0.00	200.00	358.00
Verwaltung und Unterhalt	2'589.70	1'770.00	1'670.40
Total Aufwand	-17'456.90	-12'670.00	-17'832.15

Fonds Gemeinden

Ertrag Gemeinden			
Ertrag Gemeinden	19'465.95	5'000.00	26'412.95
Ertrag Sonderleistungen	0.00	0.00	1'725.00
Signalisationsmaterial Verkauf	19'465.95	5'000.00	24'687.95
Total Ertrag Gemeinden	19'465.95	5'000.00	26'412.95

Leistungen für Gemeinden			
Routen- und Standortverwaltung	10'489.10	27'000.00	4'809.40
Signalisationsaufwand	5'175.00	5'400.00	6'270.00
Koordination & Beratung	6'935.30	9'000.00	9'208.90
Helferwesen	3'586.80	1'200.00	1'064.50
Sonderleistungen	0.00	0.00	1'725.00
Signalisationsmaterial Einkauf	20'139.95	5'000.00	17.782.70
Total Leistungen für Gemeinden	26'860.20	47'600.00	40'860.50
Einlagen (-) und Entnahmen (+)	-26'860.20	-42'600.00	-14'447.55

	2019 in CHF	2019 (Budget) in CHF	2018
Fonds Kanton			
Ertrag Kanton			
Beiträge Kanton	10'000.00	10'000.00	10'000.00
Total Ertrag Kanton	10'000.00	10'000.00	10'000.00
Leistungen für Kanton			
Netzplan, Fachapplikation	1'605.00	2'400.00	690.00
Aufsicht und Kontrollen	210.00	1'200.00	975.00
Koordination und Beratung	1'745.00	1'800.00	1'260.00
Vertretung in Fachgremien	1'360.00	2'700.00	2'645.00
Total Leistungen für Kanton	4'920.00	8'100.00	5'570.00
Einlagen (-) und Entnahmen (+)	-5'080.00	-1'900.00	-4'430.00
Fonds Schweizer Wanderwege			
Ertrag Schweizer Wanderwege			
Beiträge Schweizer Wanderwege	53'910.10	52'828.70	35'410.70
Verkauf Wanderkarten und Wanderführer	2'126.00	2'000.00	2'665.25
Aufwände zur Förderung des Wanderwegnetzes			
Unterstützung Projekte	141.00	0.00	387.70
Aufwände für Vereinsführung			
Vereinsorganisation, Vorstandsarbeiten	8'254.40	4'000.00	9'702.50
Mitgliederwerbung	0.00	0.00	0.00
Aus- und Weiterbildung für Mitarbeitende	1'351.00	4'500.00	5.634.60
Aufwand Sponsoring, Mittelbeschaffung	0.00	0.00	0.00
Total Aufwände für Vereinsführung	9'605.40	8'500.00	15'337.10
Aufwände zur Förderung des Wanderns			
Digitale Medien	9'676.00	4'800.00	2'746.10
Publikationen, PR-Material	735.00	0.00	493.00
Erstellung/Einkauf Karten und Führer	3'844.90	2'000.00	4'484.40
Abschreibungen Karten und Führer	22'443.20	0.00	0.00
Koordination und Beratung	5'342.00	0.00	0.00
Total Aufwände zur Förderung	42'041.10	6'800.00	7'723.50
Einlagen (-) und Entnahmen (+)	3'248.60	-39'528.70	-14'627.65
Total Fondsrechnung	0.00	0.00	0.00

c. Bericht der Revisionsstelle

Für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Vereinsjahr wurde die Jahresrechnung durch Ernst Luchsinger, Revision & Treuhand, Nidfurn, geprüft.

Für die Jahresrechnung sind Vorstand und Geschäftsstelle verantwortlich, während die Aufgabe der Revision darin bestand, diese zu prüfen und zu beurteilen. Die Revisionsstelle bestätigt, dass die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllt sind.

Die Prüfung erfolgte nach dem Grundsatz, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Projektabrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Die Revisionsstelle prüft die Posten und Angaben der Projektrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilt die Revisionsstelle die Anwendung der massgebenden Rechnungsgrundsätze sowie die Darstellung als Ganzes. Die Revisionsstelle ist der Auffassung, dass die Prüfung eine ausreichende Grundlage für sein Urteil bildet.

Gemäss der Beurteilung der Revisionsstelle entsprechen Buchführung und Jahresrechnung 2019 sowie Verwendung des Ergebnisses inkl. Fondsveränderungen dem schweizerischen Gesetz und den Statuten des Vereins.

Die Revisionsstelle empfiehlt den Mitgliedern, die vorliegenden Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.

6. JAHRESRECHNUNG 2019 DER VIA GLARLPINA

a. Bilanz per 31. Dezember 2019

	2019 in CHF	2018 in CHF
Aktiven		
Projektkonto (Via Glaralpina)	87'254.75	155'541.10
Forderungen (Debitoren) Via Glaralpina	1'453.95	0.00
Total Aktiven	88'708.70	155'541.10
Passiven		
Verbindlichkeiten (Kreditoren) Via Glaralpina	50.00	0.00
Projektfonds Via Glaralpina	88'658.70	155'541.10
Total Passiven	88'708.70	155'541.10

b. Projektabrechnung per 31. Dezember 2019

2018
in CHF

Ertrag	
Sponsoring	163'060.15
Werbeartikel	68.871.06
Weitere Beiträge	145'054.40
Wanderführer Finanzierung	2'000.00

Total Ertrag	378'985.60
---------------------	-------------------

Aufwand	
Baukosten	103'376.50
Planung	57'815.65
PR / Werbung	114'314.55
Diverses	2'377.90
Wanderführer Kosten	1'066.35
Ausserordentliches	11'375.95

Total Aufwand	290'326.90
----------------------	-------------------

c. Bericht der Revisionsstelle betr. Projekt Via Glarlapina

Am 14. Mai 2020 wurde die Projektrechnung der Via Glaralpina per 31. Dezember 2019 durch Ernst Luchsinger, Revision & Treuhand AG, Nidfurn, geprüft.

Als beauftragte Revisionsstelle wurde die Abrechnung des Projektes Via Glaralpina im Zeitraum vom 01.01.2017 bis 30.09.2019 (Projektabschluss) sowie Nachträge bis 31.12.2019 geprüft.

Für die Projektabrechnung ist das Projektteam verantwortlich, während die Aufgabe der Revision darin bestand, diese zu prüfen und zu beurteilen. Die Revisionsstelle bestätigt, dass die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllt sind.

Die Prüfung erfolgte nach dem Grundsatz, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Projektabrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Die Revisionsstelle prüft die Posten und Angaben der Projektrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilt die Revisionsstelle die Anwendung der massgebenden Rechnungsgrundsätze sowie die Darstellung als Ganzes. Die Revisionsstelle ist der Auffassung, dass die Prüfung eine ausreichende Grundlage für sein Urteil bildet.

Die Projektrechnung schliesst per 31.12.2019 bei einem ausgeglichenen Budget von CHF 320'000 mit einem Ertrag von CHF 378'985.60 und Aufwand von CHF 290'326.90, ergebende einen Überschuss von CHF 88'658.70 ab. Dieser wird in einen Fonds für letzte Abschlussarbeiten und einen Wanderführer eingelegt. Dank Mehrertrag und Baukosteneinsparungen sind die

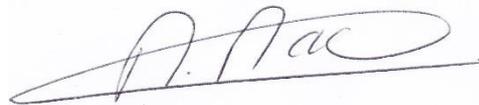
Budgetüberschreitungen in Planung und Marketing mehr als gedeckt. Dazu folgenden wesentlichen Zahlen:

Ertrag	Sponsoring TCHF +32; Beitrag Fonds Wanderwege TCHF +24.
Aufwand	Baukosten TCHF -94; Planung TCHF +5; PR/Werbung TCHF +54 (davon allein nicht budgetierter Eröffnungs-event von TCHF +31)

Die Buchführung und die Projektabrechnung der Via Glaralpina entsprechen dem schweizerischen Gesetz und den Statuten des Vereins. Die Revisionsstelle empfiehlt dem Vorstand, die Projektrechnung mit den o.e. Budgetabweichungen zu genehmigen.



Fritz Marti
Präsident



Markus Marti
Geschäftsführer